



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Haltung und Hoffnung

Das Programm der Ruhrfestspiele 2022

Festivalzeitraum: 1. Mai bis 12. Juni 2022

Wie können wir in Frieden miteinander leben? Wie tolerant sind wir gegenüber anderen Meinungen? Wie leicht akzeptieren wir Fakten, die unsere eigenen Vorstellungen erschüttern? Lassen wir uns gern auf Unbekanntes ein? Wie leicht gelingt es uns, Neues tatsächlich kennenzulernen? Sind wir angewiesen auf Geschichten, die keine Fragen offenlassen? Wie begegnen wir dem oder der anderen? Neugierig? Mit offenem Herzen? – Unter dem Motto „Haltung und Hoffnung“ haben der Intendant der Ruhrfestspiele Olaf Kröck und sein Team heute das Programm der Ruhrfestspiele 2022 vorgestellt.

„Ich freue mich, dass die Ruhrfestspiele nach zwei Jahren endlich wieder ein Ort der direkten, persönlichen Begegnung sein werden. Recklinghausen wird wieder ein Raum für die Kunst werden, für das Theater und die Begegnung von Künstler*innen aus der ganzen Welt mit ihrem Publikum. Dafür haben wir ein vielfältiges, internationales Programm zusammengestellt, das in seinen künstlerischen Haltungen noch entschiedener geworden ist. Die Theaterkunst hat an Kraft gewonnen. Sie ist haltungsstark und tiefgründig. Es ist Kunst, die etwas will“, so Festspielchef Olaf Kröck.

Zur aktuellen politischen Lage in Europa sagte Olaf Kröck: „Es macht mich tief betroffen, dass Krieg in Europa herrscht. Einem souveränen Land wird sein Existenzrecht aberkannt und ein Invasionskrieg aufgezwungen. Der Mut des ukrainischen Volkes, sich dieser Aggression zu widersetzen und die Solidarität und Entschiedenheit, mit der die Welt diesem Völkerrechtsbruch begegnet, zeigt, dass Freiheit, Menschenrechte und das Bestreben nach einem Leben in Frieden nicht verhandelbar sind. Unsere Solidarität gilt allen Menschen der Ukraine.“

Das Programm der Ruhrfestspiele 2022

92 Produktionen mit rund 220 Veranstaltungen, davon u. a. eine Weltpremiere, sieben Deutschlandpremieren und zwei Eigenproduktion sind im Spielplan zwischen dem 1. Mai und dem 12. Juni geplant. Insgesamt acht Produktionen sind koproduziert. Die Ruhrfestspiele nutzen dabei rund 15 Spielstätten im Ruhrfestspielhaus, in der Halle König Ludwig 1/2 und im Theater Marl, in der Recklinghäuser Innenstadt und an zahlreichen weiteren Orten. Beteiligt sind mehr als 650 Künstler*innen aus rund 20 verschiedenen Ländern, darunter u. a. aus Südafrika, Australien, der Ukraine, Ghana, Estland, Mexiko, Marokko, Italien, Großbritannien, Irland, Belgien, Frankreich, Spanien, Finnland, Griechenland, der Schweiz und Österreich.

Die Ruhrfestspiele haben für ihre 76. Spielzeit bewusst erneut einen internationalen, genreübergreifenden Auftakt geplant. Die diesjährige Eröffnungsrede hält die Schriftstellerin, Herausgeberin und politische Aktivistin **Sharon Dodua Otoo**. Engagiert und anarchisch, augenöffnend und spannend gelingt der Bachmann-Preisträgerin ein Um- und Neudenken von Perspektiven und Erfahrungen. Ihr Erzählen findet neue Zugänge zu gesellschaftlichen Umbrüchen, individuellen Erinnerungen und kollektiven Traumata. Die Eröffnungsinszenierung der Ruhrfestspiele ist die **Deutschlandpremiere „SIBYL“** des südafrikanischen Künstlers **William Kentridge**. Seit seinen frühen Jahren arbeitet der Maler, Bildhauer und Regisseur in seiner Kunst mit theatralen Ausdrucksformen. Der bildgewaltige Abend ist übervoll mit Musik, Literatur, Film, Theater und Tanz. Er denkt nach über die Natur, die Mythologie, die Vielfalt menschlicher Kulturen und Sprachen, er handelt von der Entstehung von Kunst und der Sehnsucht nach Gemeinschaft.

Am folgenden Tag zeigt der italienische Theatervisionär **Romeo Castellucci** mit **„Bros“** eine Theaterarbeit über Macht, Gewalt und Hoffnung. Die **Deutschlandpremiere** und Koproduktion mit Societas ist ein ästhetisches und politisches Manifest. Außerdem startet im Rahmen der Eröffnung bereits am 1. Mai die diesjährige **Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele 2022** und präsentiert die estnische Künstlerin **Flo Kasearu** mit ihrer ersten großen Einzelausstellung.

Mit **„Tao of Glass“** von **Philip Glass** und **Phelim McDermott**, koproduziert mit dem Manchester International Festival, steht eine weitere internationale Produktion als Deutschlandpremiere auf dem Spielplan der Ruhrfestspiele 2022. Im Genre Schauspiel zu sehen sind zudem u. a. die Schaubühnen-Inszenierung von **„Eurotrash“** mit **Angela Winkler** und **Joachim Meyerhoff**, **„Mein Name sei Gantenbein“** des Berliner



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Ensembles mit **Matthias Brandt** und endlich das lange angekündigte Gastspiel der „**Dreigroschenoper**“ in der Regie von **Barrie Kosky**, ebenfalls vom Berliner Ensemble.

Die zentralen Produktionen im Genre Tanz sind in diesem Jahr die **Hofesh Shechter** Choreografie „**Double Murder**“ mit „Clowns“ und „The Fix“ (DE parallel zum Aufführungstermin in Köln) und endlich „**The Sacrifice**“ der südafrikanischen Choreografin **Dada Masilo**. Zudem präsentieren die Ruhrfestspiele die Deutschlandpremiere von **Stefanie Lakes** „**Colossus**“. Der Abend der australischen Choreografin entsteht im Sinne der Nachhaltigkeit als lokale Kooperation mit dem **Institut für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste**.

Die Ruhrfestspiele haben die Autorin **Sharon Dodua Otoo** eingeladen, innerhalb der Festspiele ein eigenes, neues Literaturfestival zu gestalten: „**Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival**“ ist entwickelt als dreitägiges Festival mit einem Rahmenprogramm – eine Plattform für deutschsprachige Schwarze Nachwuchsautor*innen. Im Fokus stehen dabei die Förderung angemessener Teilhabe, ein Um-, Neu- und Weiterdenken von Perspektiven und Erfahrungen innerhalb der deutschsprachigen Literaturszene. Resonanzen 2022 ist geplant als Kickoff für eine alljährliche Fortsetzung des Festivals in wechselnden Kooperationen mit anderen Theatern oder Institutionen.

In der Literatur setzen die Ruhrfestspiele zudem die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kritiker und Moderator **Denis Scheck** fort. Eingeladen sind in diesem Jahr **Antje Rávik Strubel**, **Edgar Selge**, **Harald Schmidt** und **Paul Maar**. Mit Lesungen zu Gast sind u. a. die Schauspieler*innen **Caroline Peters** und **Charly Hübner**.

Im Genre Neuer Zirkus präsentieren die Ruhrfestspiele weiterhin internationale Künstler*innen und Gruppen. **Weltpremiere** feiert die Mexikanerin **Gabriela Muñoz** mit ihrer neuen Produktion „**Julieta**“, die von den Ruhrfestspielen koproduziert wird. Aus Marokko ist die **Groupe Acrobatique de Tanger** mit ihrer Arbeit „**FIQ!**“ zu Gast, in der die Wurzeln der traditionellen marokkanischen Akrobatik in eine zeitgenössische Zirkussprache übersetzt werden. Die Ruhrfestspiele sind zudem **Partner und Jurymitglied von Zirkus ON**, dem Kreativebündnis für Zirkuskunst in und aus Deutschland, und zeigen während der Festspiele u. a. „Runners“ der deutsch-spanisch-irischen Gruppe Hippana. Maleta und zwei neue Arbeiten junger Zirkuskünstler*innen in dem Format „Neuer Zirkus, kurze Stücke“.

Als Koproduktion mit **Quarantine**, Manchester, produzieren die Ruhrfestspiele auch in diesem Jahr ein Projekt **im Stadtraum**: „**The people of ... Recklinghausen Süd**“ ist ein Audiospaziergang im öffentlichen Raum, der entlang einer festgelegten Route verschiedener Stationen mit dem Smartphone oder Tablet einzeln erlebt werden kann. Ebenfalls im Genre Zwischenräume ermöglicht es **Interrobangs** algorithmische O-Ton-Montage „**Die Philosophiermaschine**“ dem Publikum, mit den großen Denker*innen des 20. Jahrhunderts jeweils individuelle „Gespräche“ zu führen und zentrale Themen der Gegenwart neu zu verhandeln: Freiheit, Dissidenz, Anderssein, Zensur, gesellschaftliche Utopie, Hoffnung. Neben zahlreichen weiteren Produktionen des Genres nehmen die Ruhrfestspiele zudem die für 2020 geplante **Kooperation mit der FIDENA**, dem renommierten Figurentheaterfestival aus Bochum wieder auf und präsentieren zwei Produktionen: „Dimanche“ der belgischen Kompanien Chaliwaté und Focus und „The Hills are Alive“ aus dem Schauspielhaus Graz von und mit den preisgekrönten Figurenspielern Nikolaus Habjan und Neville Tranter.

Die **Jungen Ruhrfestspiele** schaffen Orte für Erfahrung, ästhetische und reale Gestaltung und Auseinandersetzung für junge Menschen. Die eingeladenen Produktionen kommen 2022 u. a. vom Theater der Jungen Welt, Leipzig, dem Berliner GRIPS Theater und dem Jungen Schauspielhaus Hamburg. Als **Deutschlandpremiere** zeigen die Jungen Ruhrfestspiele „**Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität**“ von und mit **Theater Hora** und **Henrike Iglesias**. Gleichzeitig setzt das Team zahlreiche Mach Mit!-Angebote zum sinnlichen Erleben und zur kreativen Partizipation fort. Durch das „**passt**“-**Förderprogramm** „Zur Bühne“ des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ kann in diesem Jahr zudem das Sommerferienworkshop-Programm deutlich erweitert werden.

Die Ruhrfestspiele planen in der Saison 2022 eine Vielzahl weiterer Programmpunkte. Zentrale Musikacts sind **Element of Crime** und mit der franco-komorische Sängerin **Imany** ein internationaler Popstar. Im Bereich Kabarett sind u. a. Maren Kroymann, STORNO und Arnd Zeigler zu sehen.

Die Ruhrfestspiele wollen weiterhin intensiv mit ihrem Publikum ins Gespräch kommen. Zahlreiche Künstler*innen, u.a. William Kentridge, Stephanie Lake, Romeo Castellucci, Phelim Mc Dermott und Hofesh



**RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN**

Shechter, sind in Live- und/oder digitalen **Künstler*innengesprächen** zu Gast. Zusammen mit dem **DGB** ist die Fortsetzung der Reihe „Partei ergreifen!“ als Live- und digitale Veranstaltungsreihe in Planung. Im 2021 gegründeten **Digitalen Ruhrfestspielhaus** werden in diesem Jahr wieder **internationale Filme** zu sehen sein, z. B. „**Nowhere**“, der bereits jetzt legendäre Tanzfilm von **Dimitris Papaioannou**.

Alle Produktionen der Ruhrfestspiele 2022 finden Sie im Spielplan anbei. Weitere Informationen zum Programm, den beteiligten Künstler*innen und ihren Produktionen finden Sie zudem im Programmbuch 2022 und unter www.ruhrfestspiele.de.

Der **Kartenvorverkauf** für die Ruhrfestspiele 2022 beginnt am Donnerstag, 10. März, um 9:00 Uhr. Neu in diesem Jahr ist außerdem das **Pat*innenkartensystem**, das Kindern und Jugendlichen Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten ermöglichen soll. Besucher*innen der Ruhrfestspiele können im Webshop für 6,50 € Pat*innenkarten erwerben und damit finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten ermöglichen.

Pressekontakt:
Christine Hoenmanns
Tel. +49 2361 918-308
E-Mail hoenmanns@ruhrfestspiele.de

Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH • Otto-Burrmeister-Allee 1 • 45657 Recklinghausen • info@ruhrfestspiele.de • **Gesellschafter** Stadt Recklinghausen und Deutscher Gewerkschaftsbund • **Intendant und Geschäftsführer** Olaf Kröck • **Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin** Genia Nölle • **Vorsitzende des Aufsichtsrates** Stefan Körzell, Christoph Tesche • **Amtsgericht Recklinghausen HRB 138** • Steuer-Nr. 340 / 5941 / 1238 • **Bankverbindung** Sparkasse Vest Recklinghausen • IBAN DE 92 4265 0150 0090 2159 63 • BIC WELADED1REK • **Telefon** +49 2361 918-0



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Eröffnung am 3. Mai 2022

19:00 Uhr, Großes Haus

Sharon Dodua Otoo

Festrede

(ab 4. Mai On Demand verfügbar)

im Anschluss:

SIBYL

von William Kentridge

Musikalische Komposition und Konzeption

von Nhlanhla Mahlangu und Kyle Shepherd

Regie: William Kentridge

3.-6. Mai 2022, Großes Haus

Deutschlandpremiere

Mein Name sei Gantenbein

nach dem Roman von Max Frisch

Regie: Oliver Reese

Berliner Ensemble

4.-5. Juni 2022, Theater Marl

Die Dreigroschenoper

nach John Gays „Beggar's Opera“

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)

unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Regie: Barrie Kosky

Musikalische Leitung: Adam Benzwi

Berliner Ensemble

8., 9., 11., 12. Juni 2022, Großes Haus

Schauspiel

Bros

von Romeo Castellucci

Regie: Romeo Castellucci

Koproduktion mit Societas

4.-6. Mai 2022, Kleines Haus

Deutschlandpremiere

Tanz

Lamenta

Choreografie: Koen Augustijnen und

Rosalba Torres Guerrero

Koproduktion mit Siamese Cie

7.-9. Mai 2022, Theater Marl

Deutschlandpremiere

Annette, ein Heldinnenepos

nach dem Roman von Anne Weber

Regie: Lily Sykes

Schauspiel Hannover

12.-14. Mai 2022, Großes Haus

Colossus

Choreografie: Stephanie Lake

Stephanie Lake Company

Kooperation mit dem Institut für Zeitgenössischen

Tanz der Folkwang Universität der Künste

20.-22. Mai 2022, Kleines Haus

Deutschlandpremiere

Die Pest

nach dem Roman von Albert Camus

Regie: András Dömötör

Deutsche Theater Berlin

12.-13. Mai 2022, Theater Marl

Double Murder

„Clowns“ / „The Fix“

Choreografie und Musik: Hofesh Shechter

Hofesh Shechter Company

27.-29. Mai 2022, Großes Haus

Eurotrash

nach dem Roman von Christian Kracht

Regie: Jan Bosse

Schaubühne am Lehniner Platz

20.-22. Mai 2022, Großes Haus

Isadora Duncan

Konzept: Jérôme Bel

Choreografie: Isadora Duncan

27.-29. Mai 2022, Kleines Haus

Die Tagesordnung

nach dem Roman von Éric Vuillard

Regie: Oliver Meyer

Schauspiel Hannover

23.-25. Mai 2022, Kleines Haus

Dada Masilo's The Sacrifice (Das Opfer)

Choreografie: Dada Masilo

The Dance Factory

4.-6. Juni 2022, Kleines Haus

Tao of Glass

von Philip Glass und Phelim McDermott

Co-Regie: Phelim McDermott und Kirsty Housley

Koproduktion mit dem Manchester

International Festival

3.-5. Juni 2022, Großes Haus

Deutschlandpremiere



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Literatur

Denis Scheck im Gespräch mit ...

- ... **Edgar Selge**: 8. Mai 2022, Großes Haus
- ... **Harald Schmidt**: 16. Mai 2022, Großes Haus
- ... **Paul Maar**: 24. Mai 2022, Großes Haus
- ... **Antje Rávik Strubel**, 10. Juni 2022, Großes Haus

Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival

Konzeption und Kuratorin: Sharon Dodua Otoo
19.-21. Mai 2022, Festspielzelt

Lesungen:

Caroline Peters liest

„Die Scham“ von Annie Ernaux
8. Mai 2022, Großes Haus

Fritzi Haberlandt liest „Die Legende vom heiligen Julian“ von Gustave Flaubert
15. Mai 2022, Großes Haus

Charly Hübner liest

„Am laufenden Band“ von Joseph Ponthus
29. Mai 2022, Großes Haus

Friederike Becht liest „Der Ausflug der toten Mädchen“ von Anna Seghers
5. Juni 2022, Großes Haus

Reportagen Live – Weltgeschehen im Kleinformat

Moderation: Dmitrij Gawrisch

Benjamin von Brackel „Perus Vögel verstummen“,
12. Mai 2022, Box im Ruhrfestspielhaus

Ceridwen Dovey „Das Ende der Nacht“,
19. Mai 2022 (digital)

Eva Sudholt „Die Dauer der Schuld“,
26. Mai 2022, Box im Ruhrfestspielhaus

Andreas Wenderoth „Dr. Groß, der Übermensch“,
2. Juni 2022 (digital)

In Zusammenarbeit mit dem REPORTAGEN Magazin

Zwischenräume

Flo Kasearu – Flo's Retrospective Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele in der Kunsthalle Recklinghausen

Vernissage: 30. April 2022, 17:00 Uhr
30. April – 7. August 2022, Kunsthalle

The people of ... Recklinghausen Süd

Ein Audiospaziergang
Koproduktion mit Quarantine, Manchester
1. Mai – 12. Juni 2022, Recklinghausen Süd

China Series

von Julian Vogel
5.-8. Mai 2022, Halle König Ludwig 1/2

Die Philosophiermaschine

Interaktive Hörinstallation von Interrobang
12.-15. Mai 2022, Halle König Ludwig 1/2

Folkwang Showcase 2022

In Zusammenarbeit mit der
Folkwang Universität der Künste
10.-11. Juni 2022, Theater Marl

Festspieltagebuch

Eine installative Dokumentation von Charlie Casanova
Während des Festivals im und rund um das Ruhrfest-
spielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

Pawaaraibu – filling the vacuum (Ep. 03 – mines of the glacier)

Virtual Reality Installation
von Jana Kerima Stolzer und Lex Rütten
Während des Festivals im Foyer des
Ruhrfestspielhauses

Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour

Tanz-Spaziergang im öffentlichen Raum
3.-5. Juni 2022, Recklinghäuser Innenstadt
In Kooperation mit der Woche des Sports

Wanderkino

von Tobias Rank und Sebastian Pank
8.-9. Juni 2022, Kirchplatz in der Reckl. Innenstadt

Und in Kooperation mit dem Figurentheaterfestival FIDENA Bochum:

Dimanche (Sonntag)

von Compagnie Chaliwaté und Compagnie
Focus, Belgien
14.-16. Mai 2022, Kleines Haus

The Hills are Alive

von und mit Nikolaus Habjan und Neville Tranter
Schauspielhaus Graz, Österreich
17.-18. Mai 2022, Theater Marl



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Neuer Zirkus

FIQ! (Wach auf!)

Groupe Acrobatique de Tanger, Marokko
9.-12. Juni 2022, Kleines Haus
Deutschlandpremiere

Circular Vertigo

Overhead Project, Deutschland
27.-29. Mai 2022, Theater Marl

O'DD

Race Horse Company, Finnland
31. Mai, 1.-2. Juni 2022, Theater Marl

Julieta

von und mit Gabriela Muñoz, Mexiko
Koproduktion
26.-28. Mai 2022, Festspielzelt
Weltpremiere

Runners

Hippana.Maleta, Deutschland / Irland / Spanien
16.-18. Mai 2022, Festspielzelt

Absurd Hero

von und mit Roman Škadra, Deutschland / Slowakai
5.-6. Juni 2022, Festspielzelt

Neuer Zirkus, kurze Stücke

Zwei kurze Arbeiten von jungen
Zirkusperformer*innen
an einem Abend zusammengefasst:
Lost Instars, The Optimists, Deutschland
René, Sinking Sideways, Deutschland / Belgien
2.-3. Juni 2022, Festspielzelt

Wild

Motionhouse, Großbritannien
18.-20. Mai 2022, Halle König Ludwig 1/2

GAIA – Sane again?

Physical Monkey, Deutschland
Koproduktion
22.-23. Mai 2022, Halle König Ludwig 1/2

Exit

Cirque Inextremiste, Frankreich
11. Juni 2022, Stadion Hohenhorst
Open Air Performance zum Abschluss der Ruhrfestspiele 2022

Kinder- und Jugendtheater

Krabbelkonzert Natur

Künstlerische Leitung: Andrea Apostoli
3.-6. Juni 2022, Stadtgarten / 0-3 Jahre

Gordon und Tapir

Puppentheater nach dem Kinderbuch von
Sebastian Meschenmoser
Theater der Jungen Welt, Leipzig
29.-31. Mai 2022, Festspielzelt / Ab 4 Jahren

Schön Anders

von Ceren Oran
10.-11. Mai 2022, Festspielzelt / Ab 6 Jahren

Es war keinmal oder:

Das Märchen von der Normalität

von und mit Theater Hora und Henrike Iglesias
Koproduktion
31. Mai-2. Juni 2022, Kleines Haus / Ab 9 Jahren
Deutschlandpremiere

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück

von Zoran Drvenkar
Regie: Robert Neumann
GRIPS Theater
10.-11. Mai 2022, Kleines Haus / Ab 10 Jahren

Die Mitte der Welt

von Andreas Steinhöfel
Fassung und Regie: Moritz Beichl
Junges Schauspielhaus Hamburg
24.-25. Mai 2022, Theater Marl / Ab 14 Jahren

Außerdem:

„passt“ im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Deutschen Bühnenvereins, **Vor- und Nachbereitungen, Theaterclubs, Workshops und Fortbildungen** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für alle

1. Mai auf dem Hügel

Kultur, Kundgebung und Bewegung
1. Mai 2022, Ruhrfestspielhaus und Stadtgarten

Narrenschiff

Ein inklusives Projekt (Lebenskünstler-Festival)
In Kooperation mit der Lebenshilfe Mitte-Vest e. V.
5.-7. Mai 2022, Festspielzelt

Alles bestens von Franz-Joseph Dieken

In Kooperation mit dem BIZ Recklinghausen e. V.
27.-28. Mai 2022, Halle König Ludwig 1/2



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Digitales Ruhrfestspielhaus

Das fünfte Rad

Ein Film aus dem afghanischen Untergrund, 2022
Simorgh-Theater (Herat, Afghanistan) und
KULA Compagnie
On Demand 1.-8. Mai

Western Dreams and Eastern Promises

Film von kainkollektiv und sputnic
On Demand 5.-15. Mai

Nowhere

Film von Dimitris Papaioannou
On Demand 16.-30. Mai 2022

Breathless Puppets

Kurzfilm von Akram Khan & Naaman Azhari
On Demand 28. Mai – 3. Juni 2022

Plant

Kurzfilm von Gabriela Muñoz
On Demand 28. Mai – 03. Juni 2022

Edgar Selge im Gespräch mit Denis Scheck

8. Mai 2022 (live und digital)

Eröffnungsrede von Sharon Dodua Otoo

ab 4. Mai (On Demand)

Zwei Veranstaltungen **Reportagen Live**
digital, siehe „Literatur“

In Zusammenarbeit mit dem REPORTAGEN Magazin

Zwei Veranstaltungen **„Partei ergreifen!“**
digital, siehe „Dialog“

Dialog

Partei ergreifen!

- „Working Class“, 4. Mai 2022 (digital)
- „Wertschätzung organisieren“, Moderation Anh Tran, 11. Mai 2022, Box im Ruhrfestspielhaus
- „Out of the Box“, Moderation Olaf Kröck, 25. Mai 2022 (digital)
- „Wertschöpfung im Strukturwandel“, 1. Juni 2022, Box im Ruhrfestspielhaus

Haltung und Hoffnung – ein Gespräch

mit Dunja Hayali und Olaf Kröck
23. Mai 2022, Großes Haus

Reden mit ...

Einführungen, Publikums- und Künstler*innengespräche

Künstler*innengespräche:

Stephanie Lake („Colossus“): 21. Mai (live und digital)
William Kentridge („Sibyl“): On Demand 1.- 8. Mai
Romeo Castellucci („Bros“): On Demand 3.-8. Mai
Hofesh Shechter („Double Murder“): 27. Mai
Phelim McDermott („Tao of Glass“): 4. Juni

Publikumsgespräche:

„**Annette, ein Heldinnenepos**“, 13. Mai
„**Eurotrash**“, 20. Mai

Musik

Großes Haus

Element of Crime 7. Mai 2022
Imany 25. Mai 2022

Christuskirche

Mirror Strings 20. Mai 2022
Neue Philharmonie Westfalen 8. Juni 2022
VOCES8 10. Juni 2022

Festspielzelt

Brot und Rosen. Arbeiterlieder und Lieder für eine bessere Welt, 8. Mai 2022
DakhaBrakha 22.-24. Mai 2022
Repercussion 10. Juni 2022

Sparkasse Vest

Joyce Nuhill 16.-18. Mai 2022
Maika 20., 21., 23. Mai 2022
Metromara 25.-27. Mai 2022

Kabarett

Großes Haus: **STORNO** (10. Mai), **Maren Kroy-
mann & Band** (15. Mai), **Hagen Rether** (30. Mai)

Theater Marl: **Die Bullemänner** (20. Mai), **Arnd
Zeigler** (6. Juni)

Festspielzelt: **Florian Schroeder** (12. Mai),
Carmela de Feo (13. Mai), **Jovanovic / Alashe /
Bostic** (14. Mai), **Das Kom(m)ödchen & René
Steinberg** (15. Mai), **Gifty Wiafe / Emmanuel
Edoror** (7. Juni), **Helene Bockhorst** (8. Juni),
Sarah Bosetti (9. Juni)

Sparkasse Vest: **Sandra Da Vina** (19. Mai), **Sulaiman
Masomi** (24. Mai), **Jan Philipp Zymny** (28. Mai)



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Fakten

Die Ruhrfestspielsaison 2022 dauert vom 1. Mai bis zum 12. Juni.

92 Produktionen mit rund 220 Veranstaltungen; davon u.a. eine Weltpremiere, sieben Deutschlandpremierer und zwei Eigenproduktion. Insgesamt acht Produktionen sind koproduziert. Rund 15 Spielstätten im Ruhrfestspielhaus, der Halle König Ludwig 1/2 und im Theater Marl, in der Recklinghäuser Innenstadt und an zahlreichen weiteren Orten.

Beteiligt sind mehr als 650 Künstler*innen aus rund 20 verschiedenen Ländern, darunter u. a. aus Südafrika, Australien, der Ukraine, Ghana, Estland, Mexiko, Marokko, Italien, Großbritannien, Irland, Belgien, Frankreich, Spanien, Finnland, Griechenland, der Schweiz und Österreich.

Eröffnungsrede:

Sharon Dodua Otoo, 3. Mai 2022, Großes Haus

Weltpremiere:

Julieta von und mit Gabriela Muñoz, Mexiko, Koproduktion, 26.-28. Mai 2022, Festspielzelt

Deutschlandpremierer:

SIBYL von William Kentridge, Musikalische Komposition und Konzeption von Nhlanhla Mahlangu und Kyle Shepherd, Regie: William Kentridge, 3.-6. Mai 2022, Großes Haus

Bros von Romeo Castellucci, Regie: Romeo Castellucci, Koproduktion mit Societas, 4.-6. Mai 2022, Kleines Haus

Tao of Glass von Philip Glass und Phelim McDermott, Co-Regie: Phelim McDermott und Kirsty Housley, Koproduktion mit dem Manchester International Festival, 3.-5. Juni 2022, Großes Haus

Lamenta, Choreografie: Koen Augustijnen und Rosalba Torres Guerrero, Koproduktion mit Siamese Cie, 7.-9. Mai 2022, Theater Marl

Colossus, Choreografie: Stephanie Lake, Stephanie Lake Company, Kooperation mit dem Institut für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste, 20.-22. Mai 2022, Kleines Haus

FIQ! (Wach auf!), Groupe Acrobatique de Tanger, Marokko, 9.-12. Juni 2022, Kleines Haus

Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität von und mit Theater Hora und Henrike Iglesias, Koproduktion, 31. Mai – 2. Juni 2022, Kleines Haus

Produktionen der Ruhrfestspiele:

The people of ... Recklinghausen Süd, Ein Audiospaziergang, Koproduktion mit Quarantine, Manchester, 1. Mai – 12. Juni 2022, Recklinghausen Süd

Festspieltagebuch, Eine installative Dokumentation von Charlie Casanova, während des Festivals im und rund um das Ruhrfestspielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

Festival im Festival:

Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival, Konzeption und Kuratorin: Sharon Dodua Otoo, 19.-21. Mai 2022, Festspielzelt



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Weitere Koproduktion:

GAIA – Sane again? Physical Monkey, Deutschland, Koproduktion, 22.-23. Mai 2022, Halle König Ludwig 1/2

Ausstellung der Ruhrfestspiele 2022:

Flo Kasearu – Flo's Retrospective Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele in der Kunsthalle Recklinghausen, Vernissage: 30. April 2022, 17:00 Uhr, 30. April – 7. August 2022, Kunsthalle

Spielstätten:

Ruhrfestspielhaus: Großes Haus / Kleines Haus / Box / Festspielzelt / Stadtgarten; Theater Marl; Halle König Ludwig 1/2; Christuskirche; Sparkasse Vest; Stadion Hohenhorst; Kunsthalle Recklinghausen; Recklinghäuser Innenstadt & Kirchplatz; Recklinghausen Süd; Digitales Ruhrfestspielhaus

Corporate Design & Handlettering von der Agentur Frank und Scheer:

Mit dem neuen Festival präsentieren die Ruhrfestspiele ein weiterentwickeltes Erscheinungsbild. Auch in dieser Saison stammt es von der Agentur Frank & Scheer. Um das Motto „Haltung und Hoffnung“ visuell zu interpretieren wurde die Schrift des Hauses durch ein zusätzliches, dynamisches Element ergänzt. Geschwungene Bänder durchziehen die Motive, werden zu Buchstaben und lösen sich wieder auf. So entsteht für jeden Programmpunkt eine eigenständige Komposition aus Text und Bild. Dabei berücksichtigt das gestalterische Konzept auch die Anforderungen digitaler Kommunikation.

Karten und Preise:

- **Kartenstelle** Martinstraße 28, 45657 Recklinghausen
10. März bis 19. März 2022: Mo–Fr 09:00 –18:00 Uhr & Sa 10:00 –14:00 Uhr
21. März bis 12. Juni 2022: Mo–Fr 10:00 –18:00 Uhr & Sa: 10:00 –14:00 Uhr
- **Karten-Hotline** +49 2361 9218-0
10. März bis 20. März 2022: Mo– Fr 09:00 –18:00 Uhr, Sa 10:00 –18:00 Uhr, So 12:00 –18:00 Uhr
Ab 21. März 2022: Mo– Fr 10:00 –18:00 Uhr, Sa 10:00 –14:00 Uhr
- **Online-Kartenverkauf** über www.ruhrfestspiele.de; **E-Mail:** kartenstelle@ruhrfestspiele.de
- **Preise / Ermäßigungen**
Ermäßigungen gelten für Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, VIP-Kund*innen, Mitglieder des Vereins der Freunde und Schwerbehinderte (100 %).
Zudem 50 % Ermäßigung für Kinder, Schüler*innen, Studierende bis 27 Jahre, Auszubildende, Erwerbslose und Freiwillige (BFD, FSJ u. a.)
- **Pat*innenkarten**
Die Ruhrfestspiele wollen auch finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an Theaterbesuchen, Workshops und Theaterclubs ermöglichen. Dabei können Besucher*innen Unterstützung leisten. Im Webshop der Ruhrfestspiele können Interessierte eine oder mehrere Pat*innenkarten in Höhe von 6,50 Euro kaufen und damit Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten ermöglichen.



**RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN**

Mit dem ÖPNV zu den Ruhrfestspielen:

Die Ruhrfestspiele und die Vestische Straßenbahnen GmbH bieten den Besucher*innen der Ruhrfestspiele auch 2022 ein KombiTicket, eine Verbindung von Eintrittskarte und Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Die Eintrittskarten (Papierform sowie Onlinetickets) gelten am Tag der Veranstaltung im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) in allen Bussen und Nahverkehrszügen (2. Klasse) für Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Veranstaltungsort. Zusätzlich wird das Verkehrsunternehmen aus dem Kreis Recklinghausen sein Angebot zu den Veranstaltungen ausweiten. Alle Informationen hierzu und zu dem KombiTicket finden Sie im Internet: vestische.de

Corona-Informationen:

Auch in der Saison 2022 werden die Auswirkungen der Coronapandemie noch präsent sein und behördlichen Verordnungen maßgeblich. Die Gesundheit des Publikums, der Künstler*innen und Mitarbeiter*innen steht im Zentrum. Für alle Spielstätten gibt es ein ausführliches Hygienekonzept, das vor, neben und auf der Bühne zum Schutze aller realisiert wird. Ein Vorstellungsbuchung ist nur unter Einhaltung der aktuellen G-Regeln möglich. Jede*r Zuschauer*in ist bis auf Weiteres während des Aufenthalts vor und in den Spielstätten dazu verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz (FFP2 oder medizinische Maske) zu tragen. Für Kinder bis 6 Jahren besteht keine Maskenpflicht. Alle wichtigen Informationen finden sich jederzeit aktuell unter ruhrfestspiele.de.

Presseinformationen:

Pressemitteilungen: Alle aktuellen Informationen und Pressemitteilungen finden Sie unter www.ruhrfestspiele.de/presse. Dort können Sie sich auch für die Aufnahme in den Presseverteiler eintragen. Bitte informieren Sie uns über kommunikation@ruhrfestspiele.de, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben.

Bildmaterial finden Sie ebenfalls unter www.ruhrfestspiele.de. Bitte geben Sie das Copyright bei Veröffentlichung an und senden uns ein Belegexemplar. Das Material darf ausschließlich im Rahmen der Berichterstattung über die Ruhrfestspiele genutzt werden.

Akkreditierung: Wenden Sie sich gern mit Ihren Akkreditierungswünschen an uns. Sie können sich auch direkt über unsere Website im Pressebereich akkreditieren (www.ruhrfestspiele.de/presse/pressekarten, ab 10. März 2022). Bitte beachten Sie, dass Pressekarten nur gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises oder einer Redaktionsbescheinigung sowie nach Verfügbarkeit ausgegeben werden können. Zeitnah zum Festival bzw. zur gewünschten Vorstellung erhalten Sie von uns eine schriftliche Rückmeldung zu Ihrer Akkreditierung. Jeweils eine Pressebegleitkarte ist je nach Verfügbarkeit für 18 € buchbar. Bitte beachten Sie auch 2022 die aktuellen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Aktuelle Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Website.

Pressekontakt:

Christine Hoenmanns, Pressesprecherin: Tel. +49 2361 918-308, Mobil +49 179 1309380,
E-Mail hoenmanns@ruhrfestspiele.de

Kommunikation: Antje Sterner, Tel. +49 2361 918-303; Caroline Zirves, Tel. +49 2361 918-311
E-Mail kommunikation@ruhrfestspiele.de, Fax +49 2361 13141



**RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN**

Unser besonderer Dank gilt den Förderern, Sponsoren und Freunden der Ruhrfestspiele – ohne sie könnten wir unser umfangreiches Festspielprogramm nicht realisieren.

Gesellschafter



Deutscher Gewerkschaftsbund

Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Premiumförderer

Unterstützer

RAGSTIFTUNG



Hans Böckler
Stiftung

Mitbestimmung / Fortbildung / Kooperation

BGAG-Stiftung
Walter Hesselbooth



Verein der Freunde
der Ruhrfestspiele

Festivalsponsoren



westenergie



Kooperationspartner



~~VESTISCHE~~

[] MITGLIED DER
RUHR BÜHNEN

Kultur- und Medienpartner



DIE deutsche
BÜHNE

kultur.west